

3. Daniel Dörffer aus Tilsit birtig, ward 1699 den 19. Junii zu Schloß ordinirt, und 1712 Pf. in Ballethen.

4. Sabian Ulrich Glaser, geboren in dem Jodlauckfchen 1688 den 17. Febr., ist 1712 den 23. Jan. zu Schloß ordiniret, und am 5. Sonntage nach Epiphan. durch den Insterburgfchen Diac. Fock introduciret. Starb 1747 den 7. Nov. S. meine fortgefekte Zufäße. S. 92.

5. Friedrich Hassenstein, ward 1748 den 19. Febr. zu Schloß ordiniret, und am Sonntage Oculi von dem Erzprieſter Hahn introduciret. Er war vorhin von 1745 Conrector in Insterburg, anfangs aber von 1744 Prác. zu Szillen gewesen. Geboren ist er 1719 den 29. Aug. zu Moscau in Rußland, wo sein Vater damals Prediger gewesen. S. Nibischken.

VI. Enzuhnen, und vorhin Groß Rudupehnen genannt.

Das Kirchspiel ist 1608 fundirt, aber der erste

Pfarrer

1. Christoph Sappuhn, kam erst 1612 an. Es war derselbe 1589 geboren, und ist 1659 gestorben, hat auch an dem 1625 gedruckten lithauischen Psalter, nach D. Behmens Vorrede dazu, gearbeitet. Ihm folgte

2. George Steinfeldt, geb. zu Schlackenwald in Böhmen 1622 den 23. Apr., und vorhin Prác. hieselbst. Er ward dem Sappuhn 1656 im Sept. adjungiret, und im folgenden Jahr, da derselbe pro emerito muß seyn erkläret worden, als würklicher Pfarrer im Dec. von dem Pf. in Nibudzen introduciret, starb aber 1673 den 12. Aug. nachdem er gleichfals einen Adjunctum erhalten, nemlich den

3. George Petri, welcher auch sein Nachfolger geworden, und 1688 gestorben.

4. Johann (Heinrich) Arnoldi, ist 1685 den 15. Oct. zu Schloß ordiniret, und muß vermuthlich dem Petri seyn adjungiret worden. Er lebte bis 1690.

5. N. Voglerus soll Adjunctus des vorigen gewesen, muß aber noch vor desselben Tode abgegangen seyn, da

M

6. Jo.